

Bericht	Geschäftsbereich	Stadtgrün, Mobilität, Umwelt und Geodaten
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in	Martina Kürten
	Telefon (0202)	563 - 4798
	Fax (0202)	563 - 4798
	E-Mail	martina.kuerten@stadt.wuppertal.de
	Datum:	05.10.2021
	Drucks.-Nr.:	VO/1358/21 öffentlich
Sitzung am Gremium		Beschlussqualität
08.12.2021 BV Elberfeld		Entgegennahme o. B.
Parkraumkonzept für das Mirker Quartier		

Grund der Vorlage

Antwort der Verwaltung zum Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 11.09.2019 zum Antrag der SPD-Fraktion „Parkraumkonzept für das Mirker Quartier“

Beschlussvorschlag

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Reichl

Begründung

Die Verwaltung wurde gebeten, ein Konzept zu entwickeln und der Bezirksvertretung vorzulegen mit den Zielen

- Den zur Verfügung stehenden Parkraum vorrangig für Bewohnende vorzuhalten
- Das unzulässige Gehwegparken zu unterbinden
- Ein Mobilitätskonzept für die Utopiastadt und den Solar Decathlon zu erstellen.

Antwort der Verwaltung

Der innerstädtische Parkdruck erfordert für die Ballungsquartiere – und damit auch für das Mirker Quartier - die Entwicklung eines ganzheitlichen Parkraumkonzeptes. Die Verkehrsplanung Wuppertal hatte sich durch eine geförderte Beteiligung am wissenschaftlich begleiteten Projekt MoMo-Stadt ein solches Musterkonzept am Beispiel der Elberfelder Nordstadt für die zentralen Stadtquartiere erhofft. Leider erhielt die Stadt Wuppertal keinen entsprechenden Förderzuschlag.

Da wegen knapper Personal- und Finanzressourcen eine qualitative Bearbeitung derzeit in der Verwaltung nicht möglich ist, wurden für die aktuelle Haushaltsplanung entsprechende Mittel im konsumtiven und investiven Haushalt sowie eine Personalstelle angemeldet. Die endgültige Entscheidung hierüber steht diesbezüglich noch aus.

Sollten die finanziellen Mittel bereitgestellt werden, kann mit der Bearbeitung voraussichtlich erst im Jahr Ende 2022/Anfang 2023 begonnen werden, bis zu diesem Zeitpunkt wird auf die Drucksache „Parken – Anordnungen und Maßnahmen in Ballungsquartieren“ verwiesen.

Im Rahmen der vorbereitenden Planungen für den Solar Decathlon wird durch den Veranstalter in Abstimmung mit der Stadt Wuppertal ein temporäres Mobilitätskonzept für den Veranstaltungszeitraum im Bereich der Utopiastadt und die angrenzenden Quartiere erarbeitet. Ein dauerhaftes Mobilitätskonzept für die Utopiastadt würde in dem allgemeinen Parkraumkonzept für das Mirker Quartier mitbehandelt und konzeptionell erarbeitet werden.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

☐ neutral /nein

☒ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Bei Umsetzung des Parkraumkonzeptes würden die öffentlichen Flächen effizienter genutzt werden, was bei einer verbesserten Aufenthaltsqualität auch potenziell zu einer Entsiegelung von Flächen durch das Anlegen von mehr Grünflächen im städtischen Bereich (mehr Baumscheiben und Straßenbegleitgrün) führen könnte, was wiederum positive Auswirkungen auf den Faktor „Hitze in der Stadt“ haben könnte. Durch die Neuverteilung des Straßenraumes zugunsten des Umweltverbundes (hier insbesondere für den Fuß- und Radverkehr) würde eine Stärkung des Umweltverbundes erfolgen, die wiederum eine dämpfende Wirkung auf die Pkw-Nutzung hätte, was wiederum CO₂-Einsparungen zur Folge hätte.